



Installation von Schauelmöglichkeiten auf dem Campus

Antragsteller*innen:

Campus Grün

Ansprechpersonen:

Samira Bischoff, Calvin Danne

Antragstext:

Der AStA wird beauftragt, die Installation von Schauelmöglichkeiten für Erwachsene auf dem Campus zu erarbeiten und voranzutreiben. Auch die Möglichkeit einer barrierefreien Schaukel, d.h. einer „Rollstuhlschaukel“, ergänzend zu einer herkömmlichen Schaukel soll geprüft werden. Die Planung und Installation soll nach Möglichkeit in Kooperation mit dem Hochschulsport der TU Dortmund geschehen. Außerdem soll bei einem Bau der Schaukeln das AStA-Logo gut sichtbar integriert werden.

Begründung:

Das Studium ist sehr häufig mit viel Stress verbunden. Für viele Menschen wirkt sich Schaukeln positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden aus. Beim Schaukeln wird das Glückshormon Endorphin ausgeschüttet, dadurch trägt es zum Entspannen bei, Stress wird abgebaut und man wird ruhiger. Diese Effekte wirken sich wiederum positiv auf die Konzentration aus.

Eine Installation einer Schaukel bietet also eine simple Möglichkeit für Studierende, ein Ventil für ihren Stress zu haben und sich besser zu konzentrieren. Zudem werden sich die Schaukeln positiv auf den Campus und das Campusleben auswirken.

Um die Inklusion am Campus zu stärken, soll auch die Möglichkeit einer sogenannten „Rollstuhlschaukel“ geprüft werden, die zusätzlich installiert werden könnte. Das würde allen Studierenden die Möglichkeit bieten, den positiven Effekt des Schaukelns zu nutzen.



Das AStA-Logo soll gut sichtbar integriert werden, damit die Schaukeln unmittelbar mit dem AStA assoziiert werden. Dies bietet die Möglichkeit, mehr Sichtbarkeit für die Hochschulpolitik zu schaffen und klar zu signalisieren, dass die Schaukeln dank des AStA auf dem Campus installiert wurden.